

Einsatzplatzbeschreibung

V. Kirgisien (Kirgistan, Kirgisistan) – ADRA Kirgisien

ww-Platz mit der Einsatzplatznummer:

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation

ADRA Adventist Development and Relief Agency Kirgistan, (Usenbaeva #167, 720000 Bishkek, Kirgistan), ist eine adventistische Hilfsorganisation der Entwicklungszusammenarbeit und der Katastrophenhilfe.

Einer der Arbeitsschwerpunkte liegt im Community Service.

Sie unterstützen ein Selbsthilfe- und Bildungsprojekt für Senioren – das so genannte „Pensioneers Social Needs Project“ (PSNP). Das Projekt hilft Senioren dabei, ihr Einkommen zu sichern.

Es gibt mehrere Gruppen von Senioren, die sich regelmäßig treffen, gemeinsam kochen und Handarbeiten herstellen, die später in den so genannten „Babuschka Incorporated“ Läden wiederverkauft werden. Der Erlös kommt den Senioren zugute. Außerdem steht den Senioren ein großes Grundstück zur Verfügung, wo sie Pflanzen für sich selbst oder zum Verkauf anbauen können.

Zielgruppe

1. Rentner und alte Menschen der Stadt Bishkek
2. Katastrophenopfer und die Ärmsten der Bevölkerung

Aufgaben der Freiwilligen und Arbeitsbedingungen

1. PSNP – Beispiele:

1. Essen-auf-Rädern: Ausfahren als Assistent (Autofahren ist dem Dienstleistenden in Kirgisien nicht erlaubt)
2. Reinigungsarbeiten in den Wohnungen von Alten, Kranken und Menschen mit Beeinträchtigung
3. Hausmeisteraufgaben – kleine Reparaturen in den Wohnungen von Menschen mit Beeinträchtigung, Alten und Kranken
4. Instandhaltung und Pflege der Wohnungen und Häuser z.B. „kalken“
5. Versorgung der Projektteilnehmer mit Brennholz (Holz sägen, spalten, fällen...)
6. Sonstige praktische Arbeiten, zu denen die bedürftigen Menschen körperlich nicht mehr in der Lage sind
7. Sonstige Aufgaben, mit denen sich die Freiwilligen mit ihren Gaben und Fähigkeiten einsetzen können (Singen, Computer- oder Sprachkurse etc.)

2. Verteilung

1. Mithilfe im Lager, bei der Vorbereitung, beim Sortieren und bei der Einteilung von humanitärer Hilfe
2. Mithilfe bei der Verteilung der Gegenstände an die Bedürftigen

Einsatzdauer

12 Monate

Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten sind täglich 8 Stunden und 5 Tage die Woche und werden mit dem ADRA Direktor abgestimmt.

Urlaub

24 Tage (2 Tage pro Entsendemonat): Die Urlaubszeit wird in Übereinstimmung mit der Projektleitung festgelegt. Urlaub ist erst nach 3 Monaten durchgehender Arbeitszeit möglich. ADRA Deutschland ist davon zu informieren.

Weitere Rahmenbedingungen:

Der/die FW erhält ein Taschengeld von € 100,00 pro Monat. Dem/ der Freiwilligen ist es während seiner/ihrer Einsatzzeit nicht gestattet ein Auto zu fahren. ADRA Deutschland hat für diesen Fall keine Versicherung abgeschlossen. Eine Auslandskranken- und Unfall- sowie Haftpflichtversicherung wird von ADRA abgeschlossen.

Rechte und Pflichten von FW, EO und Einsatzstelle:

vgl. Freiwilligenvertrag, Partnervertrag

Besonderheiten des Landes

Kirgisien liegt in Zentralasien, eingegrenzt von Kasachstan im Norden und China im Südosten. Das Land ist mit 200 km² etwas kleiner als Großbritannien und hat ca. 6,2 Mio. Einwohner. Es hat eine parlamentarische Republik als Staatsform und ist offiziell zweisprachig. Neben Kirgisisch zählt Russisch als Amtssprache. Die Hauptstadt Bischkek liegt im Norden des Landes.

94% der Landschaft sind gebirgig, da das Land im Hochgebirge Tianshan liegt, das noch tektonisch aktiv ist. Das Klima ist von trockenen, heißen Sommern und von kalten Wintern geprägt. Die Temperaturen können im Verlauf eines Jahres zwischen 45°C und -19°C erreichen.

Die offizielle Bezeichnung ist Kirgisische Republik. Allerdings war die Bezeichnung Kirgisien zu Sowjetzeiten gängig und mit dem Bewusstsein der turkstämmigen Wurzeln wurde Kirgistan oder Kirgisistan daraus. Laut Zentralasien-Experten sind alle Bezeichnungen korrekt.

Informationen über die Gefahren und Sicherheitsbestimmungen im Projekt

Grundsätzlich sollte man Reisen nur mit großer Vorsicht angehen. Die schlechten Straßen, die technisch unsicheren Autos, Erdbeben und plötzliche Kälteeinbrüche machen das Reisen gefährlich.

Grenzgebiete sollte man vermeiden und nur mit einem Ortskundigen aufsuchen, da diese oft nicht/schlecht markiert sind. Auch gilt in diesen Gebieten ein Fotografieverbot.

Allgemein wird empfohlen sich nach Anbruch der Dunkelheit nicht zu Fuß fortzubewegen. Taxis sind günstig und können einfach bestellt werden. Auch sollte man große Menschenmassen meiden, die sich aus politischen Gründen versammelt haben.

Euros und Dollar können in Städten problemlos in Som (Ortswährung) umgetauscht werden, allerdings sollten die Scheine einwandfrei sein, da Scheine mit Rissen oftmals abgelehnt werden.

Weitere explizite Sicherheitshinweise gibt es beim Vorbereitungsseminar vor Ausreise

Auswärtiges Amt www.auswaertiges-amt.de

Focus https://www.focus.de/politik/ausland/kurz-erklart-warum-kirgistan-und-nicht-kirgisien_aid_520155.html

Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Kirgisistan>

Unterkunft und Verpflegung

Die Freiwilligen sind in Projekt untergebracht, wo sie sich ggf. ein Zimmer teilen und sich selbst verpflegen müssen. Die Kosten dafür übernimmt ADRA Deutschland e.V.

Sonstige Finanzielle Aspekte

Die Visumskosten werden von den FW selber getragen.

Betreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die persönliche Betreuung ist der ADRA Direktor Vasyly Ganulich zuständig. Die Freiwilligen können vor Ort einen Sprachkurs in Anspruch nehmen. ADRA DE unterstützt den Besuch des Sprachkurses mit insgesamt 200,00 € pro FW. ADRA Deutschland e.V. bietet vor Ort oder in einem anderen benachbarten Land ein Zwischenseminar an oder kooperiert mit anderen EO.

Unterkunft:



Einsatz:

